

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 73 (1995)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Letzte Kriegstage 1945  
**Autor:** Klauser, Margret  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-723877>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Letzte Kriegstage 1945

*Unzählige russische Flüchtlinge – Fremdarbeiter und Kriegsgefangene – drängten am 22. April 1945 in der Gegend von Hemishofen SH über die Grenze in die Schweiz und wurden interniert. Auch ein langer Zug von zivilen Flüchtlingen zieht singend an diesem Frühlingstag in das Lager ein, begleitet nur von wenigen Schweizer Soldaten. Sie alle hoffen, dass nun dieser grausame Krieg endlich zu Ende gehe und dass sie aus ihren schrecklichen Lagern in die Schweiz eingelassen werden. Auch russische Soldaten, die in zerlumpten Uniformen und Schuhen, verwundet und krank auf Lastwagen in die Schweiz gefahren werden, folgen in den nächsten Stunden. Die Bäume blühen, und die Luft ist warm – aber ist der Krieg wirklich zu Ende?*

Margret Klauser

Foto: Hans Peter Klauser



# Dresden vor 20 Jahren

Das Bild zeigt eine große Gruppe von Menschen, die auf einer Straße marschieren. Die Männer tragen überwiegend dunkle Anzüge und Hüte, während die Frauen in langen, hellen Manteln gekleidet sind. Die Szene spielt sich in einer ländlichen Umgebung ab, mit einem hügeligen Hintergrund und einem klaren Himmel. Die Personen bewegen sich in die gleiche Richtung, was auf eine organisierte Gruppe oder einen Zug hindeutet. Die Kleidung und die Art der Versammlung lassen auf ein historisches Ereignis schließen, das mit der Zeitangabe 'Dresden vor 20 Jahren' in Einklang steht.

